

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 8

Rubrik: Die letzten Worte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Paul im Zoo

Paul war im Zoo und hat
die Reiher freigelassen,
weil Reihervögel Gitter hassen,
und hat den schweren Elefanten
eine Fahrkarte nach Island gekauft,
weil sie den Norden noch nicht kannten,
und hat die braunen Bären
in den Supermarkt mitgenommen,
damit die braunen Bären endlich
genug Honig bekommen, und hat
die schnelle Gazelle an die Post
vermittelt: Da gab es noch eine Stelle,
und hat das traurige Kamel
nach Hause gebracht, damit
es Freunde hat und wieder lacht,
und hat den Warzenschweinen
– die hässlich sind und darüber weinen –
gesagt: Wie schön sie sind
und wie beliebt bei jedem Kind,
und hat den langen Halsgiraffen
ein Scheunentor gebaut, damit
sie auch den Gang ins Kino schaffen,
und hat den stummen, stummen Fischen
das Sprechen beigebracht, damit
sie nicht länger schweigen müssen,
und hat den Seehunden und Robben
einen Stadtrundflug bezahlt
– sie sahen die Stadt noch nie von oben –
und gab auch den Tigern, was sie wünschten,
ein Gnagi, roh. Das war's.
Paul war im Zoo.

Peter Maiwald

Moderatoren-Plaudereien

gesammelt von Franz Fahrensteiner

Kartoffeln in der Schale sind ein leckeres Gericht. Vor allem dann,
wenn sie mit Kaviar und Champagner serviert werden.

*

Jetzt ist es fünf Minuten vor sechs Uhr früh. Um diese Zeit sind alle
Menschen gleich. Zumindest mir.

*

Wenn ein Dummkopf etwas tut, dessen er sich schämt, erklärt er
immer wieder, er habe es aus Pflicht getan.

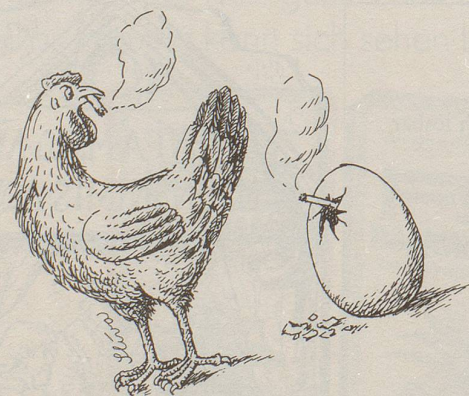
*

Ein Freund ist einer nru dann, wenn er alles von dir weiss, dich aber
dennoch schätzt.

Die letzten Worte ...

... des Piloten zum Kopiloten: «Luftlöcher. Ha! Dass ich
nicht lache! Hast du schon einmal ein Luftloch gesehen?»

WR



Genie

ist, wenn man fragt: «Wie kommt der Käse um das
Loch?»

-an

